

Traueranzeige Prof. Gaedicke | Rauchverbot für Jugendliche | ÖGKJ Generalsekretär | Betreuung chronisch kranker Kinder | Content-Manager | Videos Jahrestagung Feldkirch | Josef Ressel Zentrum Graz | neuen Ansätze in der Impfstoffentwicklung | Masernfolder 2017 | Adipositastrainer | GNPI Dresden



www.Paediatrie.at

NEUES VOM PRÄSIDIUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,!

Wir trauern um unseren geschätzten Freund, Kollegen und langjähriges Mitglied unserer Gesellschaft. **Univ. Prof. Dr. Gerhard Gaedicke** ist am 5. April in Innsbruck verstorben. Prof. Gaedicke wirkte nach vielen Jahren als Klinikdirektor der Pädiatrie an der Berliner Charité von 2012-2017 als Direktor der Innsbrucker Kinderklinik. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Nach zahllosen Anstrengungen ist es gelungen, das **Rauchverbot für Jugendliche unter 18 Jahren** ab 2018 in Kraft zu setzen. Die Jugendreferenten der Bundesländer haben sich auf das neue Alterslimit beim Kauf von Zigaretten und anderen Tabakwaren geeinigt. Wir als ÖGKJ haben uns hier mit eingebracht und begrüßen dieses neue Gesetz außerordentlich.

Am 24./25.03.2017 hatten wir die letzte Vorstands- und Präsidiumssitzung auf der Gersbergalm. Hier in der Kürze einige Neuigkeiten: **Prof. Kerbl** wird ab der Beschlussfassung in der Vollversammlung 2017 die zusätzliche Funktion eines **Generalsekretärs** in der ÖGKJ einnehmen und somit Kontinuität der Expertise in der Gesellschaft sicherstellen. Im Rahmen der Verhandlungen bezüglich der **Spezialisierungen** ist es uns gelungen, für alle eingereichten Spezialisierungen tatsächlich weiter zu verhandeln und nicht nur auf vier Spezialisierungen (Neonatologie, Kardiologie, Neuropädiatrie und Hämato-Onkologie) beschränkt zu bleiben.

Auch in der **Betreuung chronisch kranker Kinder in der Schule** gibt es über Fortschritte zu berichten. Ein Gesetzesentwurf ist in Begutachtung, darin ist in § 66 auch die Gesundheitsbetreuung an Schulen geregelt. Der Entwurf sieht eine klare Trennung zwischen bildungs- und gesundheitsrechtlichen Agenden vor. Es besteht die Möglichkeit, dass Schulärzte mittels Verordnung beauftragt werden können. Es wird auch eine Einschulung der Lehrer und Pädagogen möglich sein. Weiters ist in dem Gesetzesentwurf der Schulrechtsreform vorgesehen, dass diese Laientätigkeit im Rahmen der Amtshaftung gedeckt ist.

Für unsere websites mit www.paediatrie.at und www.kinderaerzte-im-netz.at wurden als **Content-Manager** Prof. Dr. Ingomar Mutz, Dr. Martin Rupitz und PD Dr. Sabine Scholl-Bürgi bestellt, sie werden die entsprechenden Inhalte der Homepage überprüfen und zukünftig auch warten.

Unter paediatrie.at/home/Fortbildung/ sind zahlreiche **Vorträge** der vergangenen **Jahrestagung in Feldkirch** online.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Wolfgang Sperl

Eröffnung Josef Ressel Zentrum, Graz

Sehr gerne dürfen wir die Einladung zur Eröffnung des JOSEF RESSEL ZENTRUM FÜR DIE ERFORSCHUNG VON PRÄDISPOSITIONEN DER PERINATALEN METABOLISCHEN PROGRAMMIERUNG VON ADIPOSITAS, in dem die frühkindliche Entstehung von Übergewicht untersucht wird, an unsere Mitglieder aussprechen. Die Eröffnung findet am Freitag, 21. April 2017, ab 12:45 Uhr an der FH JOANNEUM Graz, Audimax, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz, statt.

Das Programm sieht nach der Begrüßung durch den Rektor der FH Joanneum, Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer, einleitende Worte von Univ.-Prof. Dr. Reinhart Kögerler, Präsident der Christian Doppler Forschungsgesellschaft, sowie des steirischen Landesrats für Gesundheit, Mag. Christopher Drexler, sowie Referate und Vorträge es Forschungs- und Studententeams vor. **Um Anmeldung wird bis spätestens 18.4.2017 unter <http://fhj.to/JRZBaby> gebeten.**

Im Rahmen der European Vaccination Week 2017: Brauchen wir neue Impfstoffe?

Vor dem Hintergrund, dass nicht alle Impfstoffe die gewünschte Wirksamkeit erreichen und Limitierungen zeigen, wird beim First-Come-Together-Seminar der Österreichischen Gesellschaft für Vakzinologie und der MedUni Wien (Mittwoch 26. April, 2017, Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien) an konkreten Beispielen gezeigt, wo Problemfelder in der Vakzinologie bestehen und welche neuen Ansätze in der Impfstoffentwicklung verfolgt werden. Anmeldung unter christina.hoessel@meduniwien.ac.at oder office@oegvak.at wird bis 21. April 2017 ersucht.

Masernfolder 2017

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, BMGF, hat nunmehr den neuen Masern-Informationenfolder des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, BMGF, welcher den aktuellen Impfeempfehlungen laut Impfplan 2017 (Empfehlung zur Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln ab dem vollendeten 9. Lebensmonat) angepasst wurde, veröffentlicht.

Es wurde auch ein Hinweis zum Epidemiegesetz ergänzt, ebenso der Hinweis, dass ein ausreichender Schutz nach 2 schriftlich dokumentierten Impfungen bzw. bei mittels Titerbestimmung nachgewiesener Immunität besteht. Eine ärztliche Bestätigung durchgemachter Masern (basierend allein auf klinischer Diagnose) oder ein gewisses Alter sind kein sicheres Kriterium für Immunität gegen Masern. Der Flyer kann über das Broschürenservice des BMGF kostenfrei bestellt werden: broschuerenservice@bmgf.gv.at.

Ausbildung zum Adipositastrainer

Die Ausbildung zum Adipositastrainer für Kinder und Jugendliche wird österreichweit nur in Kärnten vom Verein zur Adipositas-Prävention und -Intervention "Down & Up" angeboten und findet dieses Jahr bereits zum vierten Mal statt. In den letzten Jahren konnten zahlreiche ExpertInnen aus allen Fachgruppen (Medizin, Ernährung, Psychologie und Sport) die Ausbildung erfolgreich absolvieren und so einen wertvollen Beitrag zur Prävention und Behandlung der fortschreitenden Volkskrankheit Adipositas leisten.

Die Ausbildung vermittelt ein breites Wissen über die multifaktorelle Genese und die Wirkfaktoren bei der Unterstützung am Weg in eine gesündere, fittere und glücklichere Zukunft für übergewichtige Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Der Schwerpunkt der Ausbildungsinhalte liegt in der praktischen Umsetzung und wird von einem interdisziplinären und erfahrenen Schulungsteam vorgetragen. Nähere Informationen unter www.downandup.at.

43. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, 8.-10. Juni 2017, Dresden

Mit der diesjährigen Jahrestagung der GNPI in Dresden wird eine Plattform geboten, Ihre Ergebnisse aus der klinischen Praxis multimedial zu präsentieren. Sie sind hiermit herzlich eingeladen, Ihre unterschiedlichen Eindrücke der täglichen Arbeit mit Hilfe von **Videos** zu den Themen **Erstversorgung, Reanimation** bzw. **sonstige Interventionen** einzureichen (max. Filmlänge: 8 Minuten). Die Präsentation der ausgewählten Beiträge erfolgt am Samstag, den 10. Juni 2017, im Rahmen der Sitzung „Videopräsentationen“. Beteiligen Sie sich und bereichern Sie das Kongressprogramm mit Ihren Präsentationen! Gleichzeitig dürfen wir Sie bitten, diesen Aufruf an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter zu leiten. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zum **21. April 2017** über folgenden Link ein. > [Zur Videoeinreichung.](#)

FORTBILDUNG / KONGRESSE

- 17. Pädiatrischer Frühling der ÖGKJ, 18.-20. Mai 2017, www.pädiatrischer-frühling.at
 - 1. Österreichischer Kongress für Pädiatrische Psychosomatik, 23. Juni 2017, www.pso-kongress.at
 - CHOP Seminar in Maternal Infant Health Seminar, 11.-17. Juni 2017, www.aaf-online.org
 - CHOP Seminar in Paediatric Emergency Medicine, 11.-17. Juni 2017, www.aaf-online.org
 - [19. Jahrestagung der APEDÖ 2017](#) in Anif 27.-29.4.2017
 - [55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde](#) in Graz 21.-23.9.2017
 - [6. Pädiatrietage der ÖGKJ](#) in Venedig, 23./24. November 2017
 - **[Zu allen unseren Veranstaltungshinweisen](#)**
-

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um den **Präsidenten der ÖGKJ** steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:
Präsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg
T: +43-(0)57 255 26101, E: office.ogkj@salk.at

Das **Gesellschaftssekretariat der ÖGKJ** erreichen Sie für Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft, Adressänderungen und allen weiteren Belangen unter:
c/o S12! studio12 gmbh, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck
T: +43- (0)512-890438; E: ogkj@studio12.co.at

*Copyright © 2017 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.*

Wir sind für Sie erreichbar:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
Salzburg 5020
Austria
[Add us to your address book](#)

[Unsubscribe](#) wenn die ÖGKJ keine eMails mehr an Sie schicken soll.